

## Protokoll der ersten ESG-Bundesratssitzung

vom 21. – 22. Oktober 2005 in Kassel

*Protokollkoordination: Gerhard Löhr*

*Anwesend:*

*Ulrich Falkenhagen (Generalsekretär der Bundes-ESG)*

*Sandra Gamisch (ESG Freiburg)*

*Christian Holtbrügger (ESG Bremen)*

*Gerhard Löhr (ESG Dortmund)*

*Andreas Rausch (ESG Oldenburg / ESG e.V.)*

*Jörg Zisterer (ESG Trier)*

*Sitzungsbeginn: Freitag, 21. Oktober 2005 um 20:00 Uhr*

*Protokoll: Andreas Rausch*

### TOP 1: Formalia

- Protokollkoordination: Gerhard Löhr
- Beschlussprotokoll: Ulrich Falkenhagen
- **Feststellen der Beschlussfähigkeit:**  
21:25 Uhr: Vier von sechs ESG-Bundesratsmitgliedern sind anwesend, die studentische Mehrheit ist mit drei von vier gegeben.
- **Die Tagensordnung wird** in der, der Einladung beiliegenden Form, **angenommen.**
- **Das Protokoll der ESG-Ratssitzung** in Marburg vom 29. – 31. Juli 2005 **wird einstimmig angenommen.**

### TOP 2: Berichte

- Gerhard Löhr berichtet aus der ESG Dortmund:
  - das Semesterthema lautet »herzlos?«
  - die ESG wird im nächsten Jahr umziehen, da sich die westfälische Landeskirche von allen Studierendenwohnheimen trennt und damit auch die ESG ihren Ort verliert. es gibt Bestrebungen die ESG in größerer Hochschulnähe (Campus) anzusiedeln
- Christian Holtbrügger berichtet aus der ESG Bremen:
  - in Bremen wurde eine Krankheitsvertretung für Veronika Kroeker eingestellt
  - es gibt einen ESG-Stand auf dem Bremer Weihnachtsmarkt, an dem »ESG-Kaffee« (fair gehandelt, selbst geröstet) verkauft wird
  - die Ersti-Tage fanden mit einer Beteiligung von 90 Studierenden statt
- Sandra Gamisch berichtet aus der ESG Freiburg:
  - das Semesterthema lautet »Mit Leib und Seele«
  - alle weiteren Aktivitäten beginnen erst in der nächsten Woche
- Andreas Rausch berichtet aus der ESG Oldenburg:
  - das Semesterthema lautet »Achtung«
  - Lena Fischer verlässt die ESG zum 31. Januar 2006, die ESG versucht die interkulturelle Arbeit nun alternativ zu finanzieren und hat dazu das Projekt 121 x 10 ins Leben gerufen (Infos: [www.uni-oldenburg.de/esg](http://www.uni-oldenburg.de/esg))

- Jörg Zisterer berichtet aus der ESG Trier:
  - das neue Semesterprogramm ist fertig, mit vielen Events und Vorträgen, mit dem Logo: »ESG – jetzt auch als Kircheneintrittsstelle«
- Sandra Gamisch berichtet von Forum 2:
  - **der Bericht liegt schriftlich vor, siehe Anhang**
  - u.a. Arbeit für die EKD-Kommission EKMOE
- Ulrich Falkenhagen berichtet von Forum 1:
  - Uwe-Karsten Plischs Kind Linus-Martin ist geboren
  - **der Bericht liegt schriftlich vor, siehe Anhang**
  - Reader für Friedensfachkräfte ist fertig und steht auf der Internetseite zur Verfügung
  - Reader zu Studiengebühren wird gerade aktualisiert
- Ulrich Falkenhagen berichtet aus der Geschäftsstelle (GS) und aus dem Verband:
  - der Hochschuldialog in Konstanz (wird wie im Haushalt veranschlagt mit 500 Euro gefördert)
  - die Visions- und Evaluationsgruppe trifft sich Ende Oktober und heißt »ViEva«
  - die Finanzsituation im »RatsTopf« ist ausgelastet, er ist fast ausgeschöpft, die geplanten Sitzungen im November sowie eine ViEva-Sitzung können aber noch finanziert werden
  - Die AUSKO plant eine Arbeitsgruppe, die die bundesweite Lobbyarbeit für internationale Studierende sowie interkulturelle Arbeit unterstützen und fördern will
- Andreas Rausch berichtet vom ESG- e.V.:
  - der Vorstand des ESG- e.V. hat am 5. Oktober 2005 in Frankfurt am Main getagt und auf seiner Sitzung, den Beschlüssen der BV folgend, alle bisherigen Mitglieder abberufen und die neuen auf der BV gewählten ESG-Bundesratsmitglieder: Sandra Gamisch, Michael Leonhardi, Gerhard Löhr, Sandrine Meyanga, Andreas Rausch und Jörg Zisterer als Mitglieder berufen

*Die Sitzung wird mit Losung und Lehrtext um 22:20 Uhr geschlossen.*

*Sitzungsbeginn: Samstag, 22. Oktober 2005 um 8:40 Uhr*

*Protokoll: Jörg Zisterer*

Losung des Tages

### **TOP 8: Rückblick Bundesversammlung (BV) Bremen**

Sammlung von Ideen zur »Verbesserung« (nach großem Lob für Bremen)

- Gottesdienst sollte mehr ins »outfit« eingebunden und eher Höhepunkt der BV sein
- der »Einzug der Orts-ESGn« sollte »spannender« gemacht werden (z.B. nach Entfernung/Anreise sortieren)
- die Menschen mit Ämtern (Gremien ...) sollten mit Foto und Infos zum Amt/Gremium von Beginn der BV zur Info der Delegierten ausgehängt werden
- eine kommentierte Tagesordnung wäre schön (z.B. ein deutlicherer Verweis auf die Berichte in den »ansätzen«)
- eine Liedermappe soll für alle Teilnehmer vor Ort sein (auch mit bekannten Liedern)
- Wahlgänge zusammenlegen soweit es möglich ist
- Ulrich Falkenhagen fragt nach weiterem Vorgehen zum Thema »Siemensboykott«, die BV hatte einen Auftrag, der nicht umgesetzt wurde, auch im Workshop wurde mehr über Atomkraft als über Siemens gesprochen. Auf der BV gab es keine neue Entscheidung. **Es bleibt also bei der Teilnahme.**
- kurze Diskussion über den Zeitrahmen der Workshops und AGs auf der BV, inhaltliche Absprache
- keine Resolutionen auf der BV – lag es an der Zeitplanung?
- *Andreas Rausch regt an vor dem EKD-ESG-Gesprächskreis-Treffen im Januar 2006 ein Papier zu Forderungen in Sachen Finanzen durch den ESG-Bundesrat vorzubereiten, evtl. auf der nächsten ESG-Bundesratssitzung im November?*

- Christian Holtbrügger plädiert für eine stärkere inhaltliche Arbeit und die Straffung der Strukturarbeit
- Andreas Rausch regt an die Themen/Inhalte der Arbeitsgruppen besser vorzubereiten, um evtl. auch im Plenum über Ergebnisse (2 – 5 Sätze für alle lesbar – Beamer) zu diskutieren

#### Auswertung der Evaluationsbögen

- Diskussion über Wahlvorgänge, Zusammenfassung in Blöcken,
- Einrichten einer Wahlordnung für den ESG-Bundesrat, ... um die benötigte Zeit zu reduzieren.
- Es wird über zeitliche Umverteilungen nachgedacht, besseres Zeitmanagement.

*Diese und weitere Infos sollten an die MoKo sowie an das BV-Präsidium zur Weiterbearbeitung gegeben werden.*

#### **TOP 12: Planung der nächsten BVn 2006 und 2007**

- Ulrich Falkenhagen: Hildesheim und Heidelberg haben sich als BV-Ort für 2007 angeboten, Halle, Freiburg und Saarbrücken überlegen für 2006
- Andreas Rausch fragt ob es nicht wieder eine Metropole sein könnte?
- Ulrich Falkenhagen rät zum Warten bis zum Ende der Ausschreibungsfrist 31. Oktober 2005.
- das 3. September-WE steht als Termin für die BVn fest
- wenn die GS die nächste BV organisieren sollte, werden die Orte Mainz oder Mannheim präferiert
- der BV-Ort für 2007 soll auf der nächsten oder übernächsten ESG-Bundesratsitzung festgelegt werden (Hildesheim?)
- *ViEva und Präsidium bekommen das Protokoll der ESG-Bundesratsitzung per Mail*
- *Andreas Rausch schickt den Ablaufplan der BV in Bremen als Grundlage zur Vorbereitung ans Präsidium und schlägt eine gemeinsame Sitzung ESG-Bundesrat/BV-Präsidium vor*
- Sandra Gamisch schlägt vor eine Kontaktperson ESG-Bundesrat – BV-Präsidium zu bestimmen

#### **TOP 11: Die »neuen« Strukturen der Bundes-ESG**

Andreas Rausch berichtet über den bisherigen Verlauf und den Stand der Reform der Bundes-ESG und der Satzungsänderungskommission (Sitzung 19. Oktober 2005)

##### **siehe Anlage (Protokoll der Sitzung von Ulrich Falkenhagen)**

- EKD will Mitsprache bei der Personalentscheidung der Generalsekretärin
- die nächste und letzte Sitzung der Kommission findet am 14. November 2005 statt
- Grundsatzfragen: Wer darf die Generalsekretärin sein? Was macht die Generalsekretärin? Wer wählt die Generalsekretärin?
- EKD möchte die Generalsekretärin mehr an sich binden, um eine Gesandte der BV zu haben, eine Fachperson für Hochschulpolitik

Es folgt eine Diskussion als inhaltliche Vorbereitung der Sitzung am 14. November 2005:

Gerhard Löhr: Die Generalsekretärin braucht die Basis als Grundlage ihrer Arbeit.

Somit braucht die Basis ein freies Entscheidungsrecht, wenn sie als Sprachrohr möchte. Wenn diese Freiheit nicht mehr existiert, muss über grundsätzlich neue Strukturen nachgedacht werden.

Ulrich Falkenhagen: EKD unterstützt evangelische Werke und Verbände, diese Förderung ist Aufgabe der EKD, wir sind die Verterter der Orts-ESGn.

Gerhard Löhr: Die Beteiligung an der Verantwortung muss von unten bis oben möglich sein, wenn sie von der Basis gewollt ist.

Diskussion über Ordination als Voraussetzung für die Anstellung der Generalsekretärin.

**Der ESG-Bundesrat spricht sich für die Wahl auf der BV aus und schlägt eine maximal paritätisch besetzte Auswahlkommission zwischen ESG und EKD vor.**

**TOP 4: Übergabe der Rats-Geschäfte durch den alten Geschäftsführenden Ausschuss (GA)**

Christian Holtbrügger und Gerhard Löhr übergeben die Geschäfte mit dem Wunsch, die zukünftige Arbeit möge auch Spaß machen und, dass der eingeschlagene Weg weitergeführt wird.

Andreas Rausch dankt dem Geschäftsführenden Ausschuss im Namen des ESG-Bundesrat es für die gute Arbeit in der vergangenen Amtszeit

*Christian Holtbrügger verlässt die Sitzung*

*Mittagspause bis 13:45 Uhr*

*Protokoll: Sandra Gamisch*

**TOP 3: Beschluss der Geschäftsordnung des ESG-Bundesrates**

**Die neue Geschäftsordnung wird mit den eingearbeiteten Änderungen einstimmig angenommen.**

**TOP 5: Wahl der Vorsitzenden und der Stellvertreterin**

**Sandra Gamisch** kandidiert für den Vorsitz und **Andreas Rausch** für die Stellvertretung. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

**TOP 6: Selbstverständnis des ESG-Bundesrates**

- höchstes beschlussfassendes Gremium und erster Ansprechpartner in der Bundes-ESG

Aufgaben:

- Beteiligung bei Personalentscheidungen
- Definition der Arbeitsbereiche der Bundes-ESG
- Kontrolle der Arbeit der GS
- Kontrolle der Finanzen
- Inspiration der Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt zu den Orts-ESGn, Ausschüssen, AGn, AKn, EKD, Fachkonferenzen

**TOP 7: Delegationen**

Der, in TOP 6 beschriebene, Kontakt wird gewährleistet durch:

- der GenSek wird zu den ESG-Bundesratssitzungen eingeladen
- der ESG-Bundesrat benennt Kontaktpersonen für die Foren und ihre zugehörigen AGn
  - Forum 1: Gerhard Löhr;
  - Forum 2: N.N.;
  - Forum 3: Andreas Rausch
- der ESG-Bundesrat setzt den Haushaltsausschuss (HAU) als ESG-Bundesratsausschuss ein
- Öffentlichkeitsarbeit wird in jede ESG-Bundesratssitzung mit einbezogen
- die AGn werden durch die Foren und deren Kontaktpersonen abgedeckt
- der Kontakt zu den Fachkonferenzen wird durch die ESG-Bundesratsmitglieder
  - Jörg Zistrerer (SeKo),
  - Michael Leonhardi (SPK),
  - N.N. (AusKo) gewährleistet
- Ausschüsse: *HAU wird in der ersten Sitzung nach der Haushaltsplanung eingeladen,*
  - Kontaktperson zu ViEva: Jörg Zistrerer;
  - Kontaktperson zum BV-Präsidium: Ulrich Falkenhagen,
  - das BV-Präsidium wird zur vorletzten Sitzung vor der nächsten BV eingeladen;*
- Kontakt zur EKD: EKD-ESG-Gesprächskreis;

- Ansprechpartner bei der EKD: OKR Günther Wasserberg;  
weitere Ansprechpartner: ESG e.V. –Vorstand
- Orts-ESGn werden von den ESG-Bundesratsmitgliedern besucht (mindestens eine pro Jahr),  
Infomaterial/Ratskoffer ist bei der GS zu erhalten;  
Grußwörter bei Bundestreffen und ähnlichen Veranstaltungen durch ESG-Bundesratsmitglieder oder  
Mitarbeiter der GS;  
ViEva soll die Beteiligung der Orts-ESGn an der Bundesarbeit evaluieren

weitere Delegationen:

- *Peter Fey wird angefragt zur aej-Mitgliederversammlung zu fahren*
- Sandra Gamisch spricht ein Grußwort beim Bundestreffen in Marburg
- *Sandrine Meyanga wird gefragt (von Ulrich Falkenhagen) ob sie zur Verabschiedung  
von Gert Liebenehm-Degenhard (ESG Göttingen) fahren kann*
- *Christian Rave wird angefragt (von Sandra Gamisch) ob er ein Grußwort zur Einführung  
des neuen Studierendenpfarrers in Karlsruhe sprechen kann*

### **TOP 9: Aufträge der BV für den ESG-Bundesrat**

zu Antrag Nr. 12 (siehe BV-Protokoll): *die Kontaktmöglichkeiten zum ABS sowie unsere  
Beteiligungsoptionen sollen durch Uwe-Karsten Plisch geklärt werden, der TOP wird auf der nächsten  
ESG-Bundesratssitzung wieder aufgenommen*

### **TOP 10: Jahresplanung des ESG-Bundesrates**

- Leadershiptraining: 1. Termin: 6. – 8. Januar 2006; 2. Termin: 20. – 22. Januar 2006
- ESG-Bundesratstreffen: 10. – 12. Februar 2006 (optional 24. – 26. März 2006);  
12. – 14. Mai 2006; 30. Juni – 2. Juli 2006

Themenschwerpunkte des ESG-Bundesrates

- Arbeitsschwerpunkte der GS /Inhalte
- Strukturreform – Februar 2006
- Öffentlichkeitsarbeit – immer
- BV-Vorbereitung – Juni/Juli 2006
- Finanzen – Februar/März 2006
- Profil ESG – November 2005

Traditionen schaffen für die ESG-Bundesratsarbeit und die Treffen:

- Leadershiptraining
- ESG-Bundesratstreffen und Forentreffen gemeinsam
- Losungen/Andacht auf der ESG-Bundesratssitzung

***Pause bis 17:40 Uhr***

Inhalte des Leadershiptrainings

- wie präsentieren wir uns nach außen, z.B. Grußworte ...?
- wie komme ich von den theologischen Grundlagen zum praktischen Handeln?
- Uwe-Karsten Plisch soll einen Reader zur Präambel erstellen
- Kommunikation der Corporate Identity
- Kompetenzen: - vereinsrechtliche, - kommunikative, - biblisch-theologische, - repräsentative,

**TOP 13: Weiterführung der Imagekampagne**

**die GS entscheidet über die Finanzen der Öffentlichkeitsarbeit zum Jahresende in Absprache mit dem ESG-Bundesrat – einstimmig angenommen**

T-Shirts: bei der BV gab es wenig Rückmeldung, deshalb wird folgendes weitere Verfahren abgestimmt:

- das »multicultural«-T-Shirt soll auf dem Bundestreffen erneut beworben werden und konkrete Bestellwünsche sollen gesammelt werden,
- konkrete Bestellaktion ebenfalls im Newsletter, Bestellmöglichkeit bis Ende November,
- Bestellung im Internet/Werbung auf unserer Seite,

danach Produktion der T-Shirts nach Vorbestellung in mittlerer Stückzahl,

*Gerhard Löhr kümmert sich drum*

**TOP 14: Anträge**

**Auftrag an Forum 2 + 3: erstellen einer Stellungnahme zu Marokko und damit kombinierte Presseerklärung (Auftrag an Eva Sietzen) – einstimmig beschlossen**

**TOP 15: Vorbereitung des nächsten ESG-Bundesrates**

*organisatorische Vorbereitung: GS*

*inhaltliche Vorbereitung: Andreas Rausch, Jörg Zisterer*

*spirituelle Vorbereitung (Reisesege): Andreas Rausch*

*eingeladen werden: der GenSek, alle Stellvertreter, das AusKo-Trio*

**TOP 16: Sonstiges**

Chronik, Feedback, Bahncard

**TOP 17: Annahme des Beschlussprotokolls**

**Ergebnisprotokoll wird verlesen und einstimmig angenommen**

*Ende der Sitzung: Samstag, 22. Oktober 2005 um 19:50 Uhr*

---

Dieses Protokoll wurde vom ESG-Bundesrat auf seiner Sitzung vom 19. -20. November in Berlin **einstimmig angenommen.**